



MICHAEL SAIER

geboren am 25. Mai 1959 in Bern

lebt & arbeitet in Worb, Farbstrasse 21

«Die Wirklichkeit ist nur eine Möglichkeit» Friedrich Dürrenmatt

Gegen Ende des Gymnasiums erwachte mein Interesse an bildender Kunst. Seither habe ich mich kontinuierlich mit der Suche nach dem eigenen bildnerischen Ausdruck befasst. Er liegt jenseits einer realen Abbildung der Wirklichkeit: Beeinflusst von der Schule des Expressionismus suche ich nach einer adäquaten künstlerischen Umsetzung des Gefühls, das ein Objekt, eine Person oder eine Landschaft in mir auslöst. Die Ölfarbe ermöglicht mir, Farben intensiv, kontrastreich und in roher Haptik aufzutragen. Im Laufe dieses Prozesses sind Bilder entstanden, die jetzt den Dialog mit dem Betrachter suchen.

AUSBILDUNG & AUFENTHALTE

- 1978 Matura Typ C in Bern
- 1979 Aufenthalt bei Mike Barnfather, Landschaftsmaler in South Wales
- 1980–85 Ausbildung zum Sekundarlehrer für Mathematik und Zeichnen
- 1998 Zusatzqualifikation für den Unterricht an Berufsmaturitätsschulen
- 1980–90 Besuch verschiedener Kurse an der Schule für Gestaltung Bern
Auseinandersetzung mit Kupferdruck bei Ursula Jakob, Burgdorf
- 1987 Gastsemester bei Jean Bertholle an der Académie St. Roch Paris
- 1999 Mitarbeit im Projekt Palette von Saajid G. Zandolini
- seit 2011 eigenes Atelier in Worb

AUSSTELLUNGEN

- 1990 Restaurant Teestübli in Bern
- 1994 Galerie Papillon, Bern
gemeinsam mit Constantin Galceava, Rumänien
- 1999 Foyer des Theaters Zerbrochene Fenster, Berlin
- 2014 Weihnachtsausstellung Atelier Worb